



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Mittwoch, 04.11.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
90.738 (+2.840*)	2.071 (+16*)	58.960 (+1.132*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 30.10.2020	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 29.10.2020	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg
0,89 (0,74 - 1,04)	0,95 (0,87 - 1,04)	121,4
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):		
> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100
0	12	32
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen		

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden 90.738 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 2.071 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz ist landesweit auf 121,4 pro 100.000 Einwohner angestiegen. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 04.11.2020, 16 Uhr 276 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 146 (53 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.274 Intensivbetten von betriebsfähigen 3.010 Betten (76 %) belegt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 04.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 03.11.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle* Änderung zum 03.11.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	1.791	(+ 39)	908,8	45	(+ 8)	269	136,5
LK Biberach	1.262	(+ 34)	627,0	39	-	161	80,0
LK Böblingen	3.979	(+ 181)	1.013,0	51	-	586	149,2
LK Bodenseekreis	916	(+ 22)	421,2	8	-	168	77,3
LK Breisgau-Hochschwarzwald	2.418	(+ 72)	917,3	75	-	277	105,1
LK Calw	1.451	(+ 40)	911,4	31	(+ 1)	177	111,2
LK Emmendingen	1.387	(+ 60)	833,5	44	-	270	162,3
LK Enzkreis	1.678	(+ 62)	840,9	29	-	302	151,3
LK Esslingen	5.475	(+ 101)	1.023,3	135	(+ 1)	777	145,2
LK Freudenstadt	971	(+ 16)	821,2	39	-	96	81,2
LK Göppingen	2.198	(+ 56)	851,5	44	(+ 1)	298	115,4
LK Heidenheim	1.042	(+ 25)	784,8	41	-	155	116,7
LK Heilbronn	2.541	(+ 103)	737,7	46	-	467	135,6
LK Hohenlohekreis	1.143	(+ 19)	1.014,6	48	-	124	110,1
LK Karlsruhe	2.971	(+ 152)	667,5	97	-	585	131,4
LK Konstanz	1.640	(+ 80)	572,8	19	-	300	104,8
LK Lörrach	1.636	(+ 77)	715,2	65	-	339	148,2
LK Ludwigsburg	5.738	(+ 236)	1.052,0	98	(+ 2)	770	141,2
LK Main-Tauber-Kreis	913	(+ 12)	689,6	11	-	78	58,9
LK Neckar-Odenwald-Kreis	914	(+ 15)	636,3	28	-	114	79,4
LK Ortenaukreis	3.198	(+ 95)	742,1	130	-	539	125,1
LK Ostalbkreis	2.710	(+ 32)	863,0	46	-	234	74,5
LK Rastatt	1.537	(+ 47)	664,2	20	(+ 1)	202	87,3
LK Ravensburg	1.396	(+ 35)	489,1	7	-	164	57,5
LK Rems-Murr-Kreis	4.047	(+ 136)	947,2	101	-	603	141,1
LK Reutlingen	2.842	(+ 53)	990,1	84	-	318	110,8
LK Rhein-Neckar-Kreis	3.331	(+ 146)	607,5	56	(+ 2)	659	120,2
LK Rottweil	1.153	(+ 32)	824,3	26	-	125	89,4
LK Schwäbisch Hall	1.774	(+ 32)	901,6	64	-	209	106,2
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1.332	(+ 54)	626,8	37	-	217	102,1
LK Sigmaringen	1.143	(+ 23)	873,5	36	-	103	78,7
LK Tübingen	2.465	(+ 64)	1.077,9	63	-	314	137,3
LK Tuttlingen	980	(+ 17)	696,2	25	-	123	87,4
LK Waldshut	950	(+ 33)	555,5	35	-	206	120,5
LK Zollernalbkreis	1.815	(+ 46)	958,5	78	-	204	107,7
SK Baden-Baden	407	(+ 2)	737,5	20	-	36	65,2
SK Freiburg im Breisgau	2.136	(+ 47)	923,9	81	-	275	118,9
SK Heidelberg	1.052	(+ 48)	651,5	8	-	169	104,7
SK Heilbronn	1.459	(+ 50)	1.152,5	19	-	241	190,4
SK Karlsruhe	1.843	(+ 102)	590,6	19	-	450	144,2
SK Mannheim	2.603	(+ 65)	837,9	17	-	494	159,0
SK Pforzheim	1.187	(+ 35)	942,4	10	-	227	180,2
SK Stuttgart	6.199	(+ 208)	974,8	85	-	872	137,1
SK Ulm	1.115	(+ 36)	879,4	11	-	183	144,3
Gesamt	90.738	(+ 2.840)	817,4	2.071	(+ 16)	13.480	121,4

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

**Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

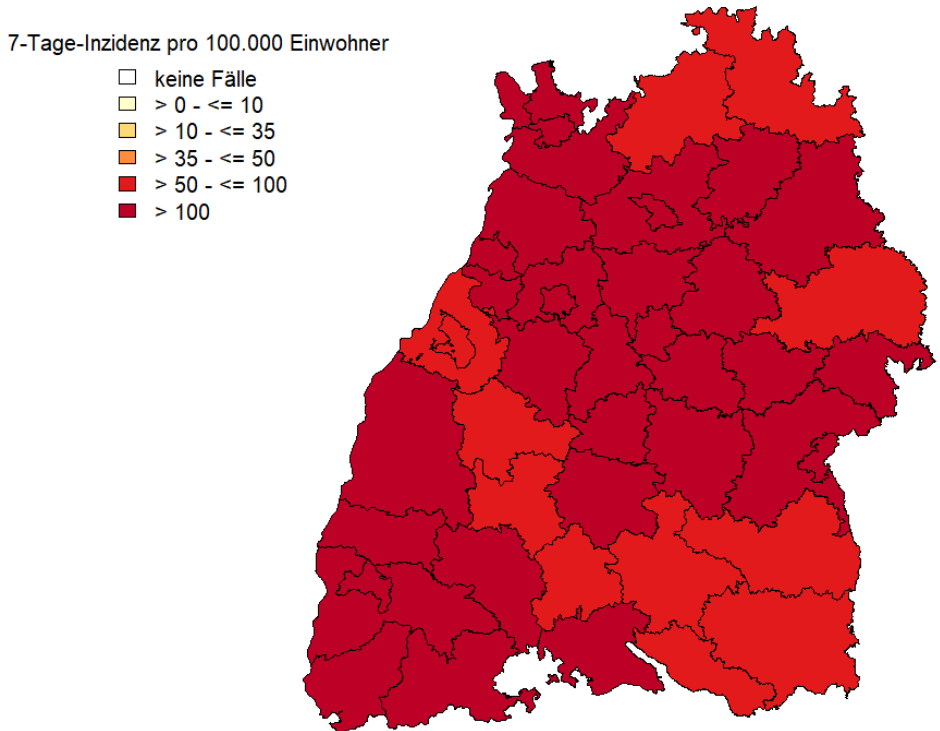


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 04.11.2020, 16:00 Uhr.

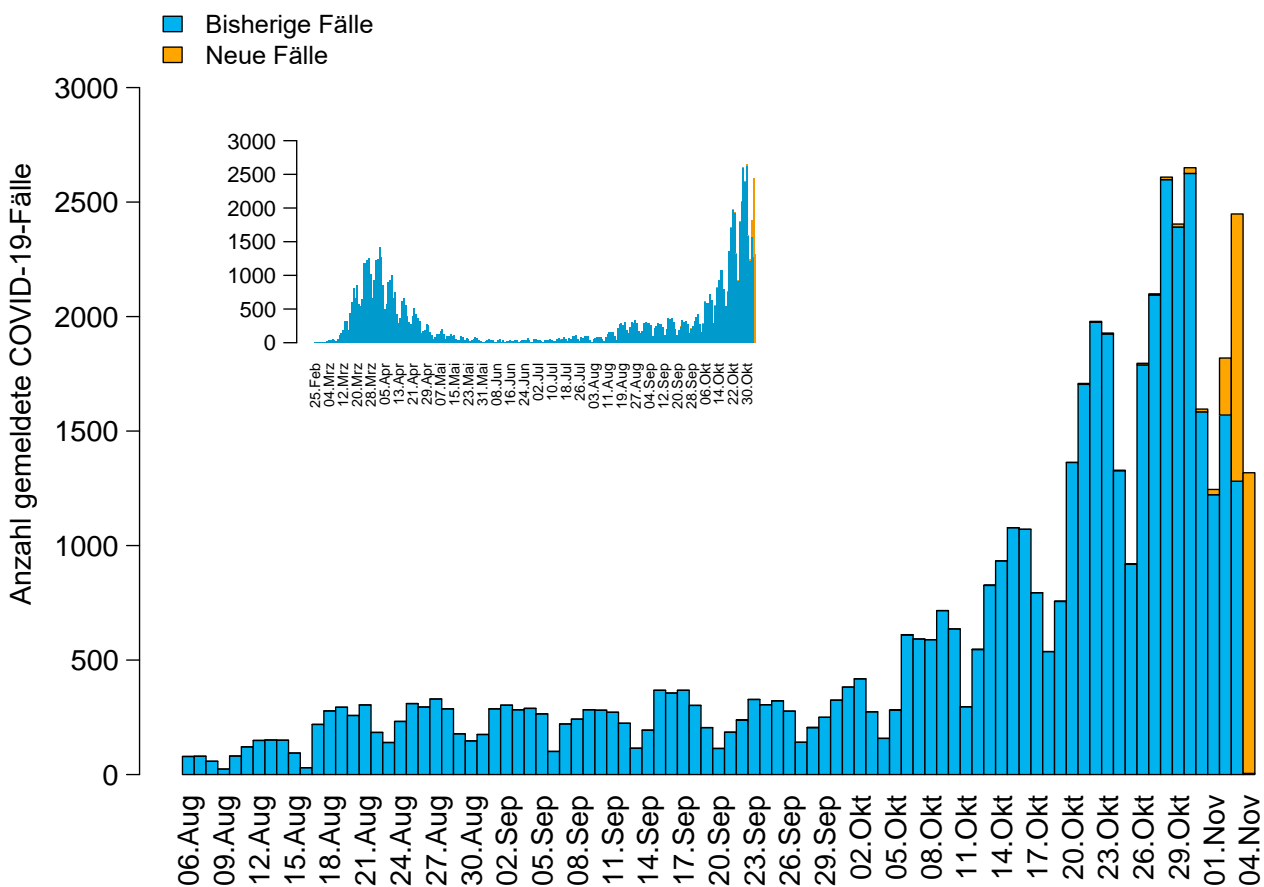


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 04.11.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

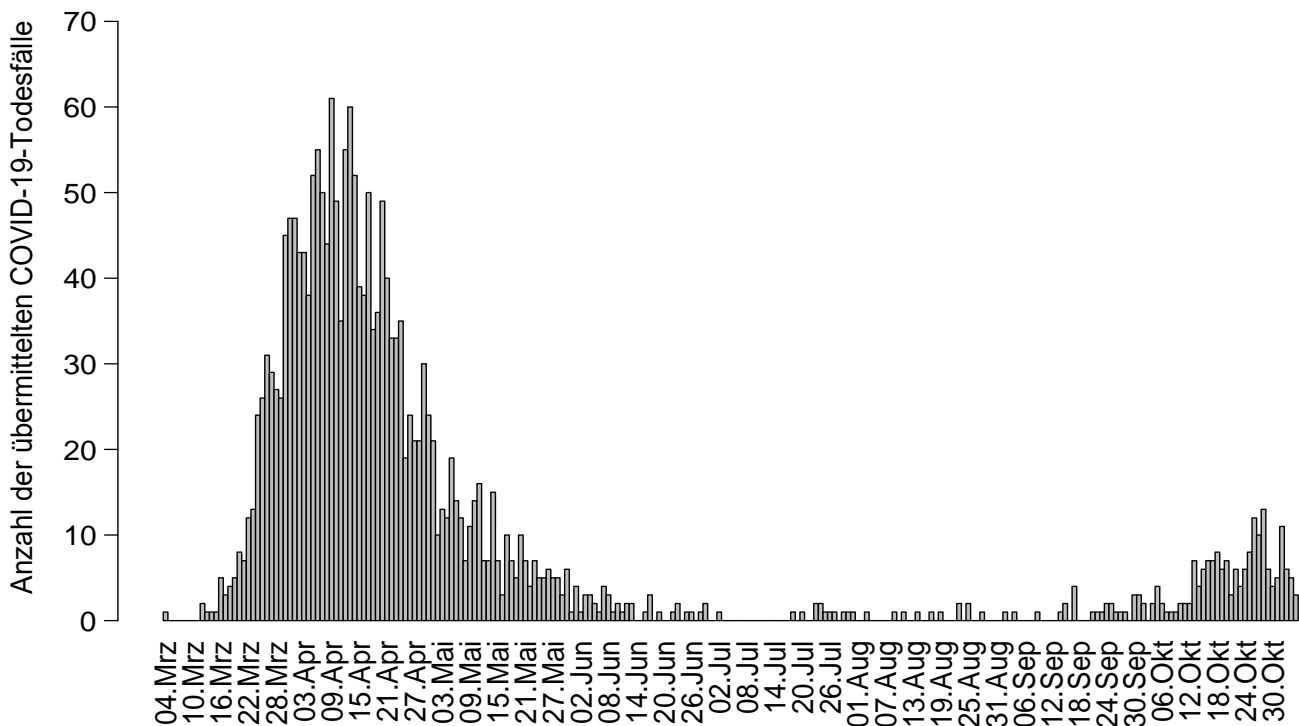


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 04.11.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 04.11.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	6	16	61	183	464	935	403

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 03.11.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 03.11.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 03.11.2020 wurde für den 30.10.2020 ein 4-Tages R-Wert von 0,89 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,74 - 1,04 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 29.10.2020 mit 0,95 und einem 95%-Prädikationsintervall von 0,87 - 1,04 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden blau dargestellt.

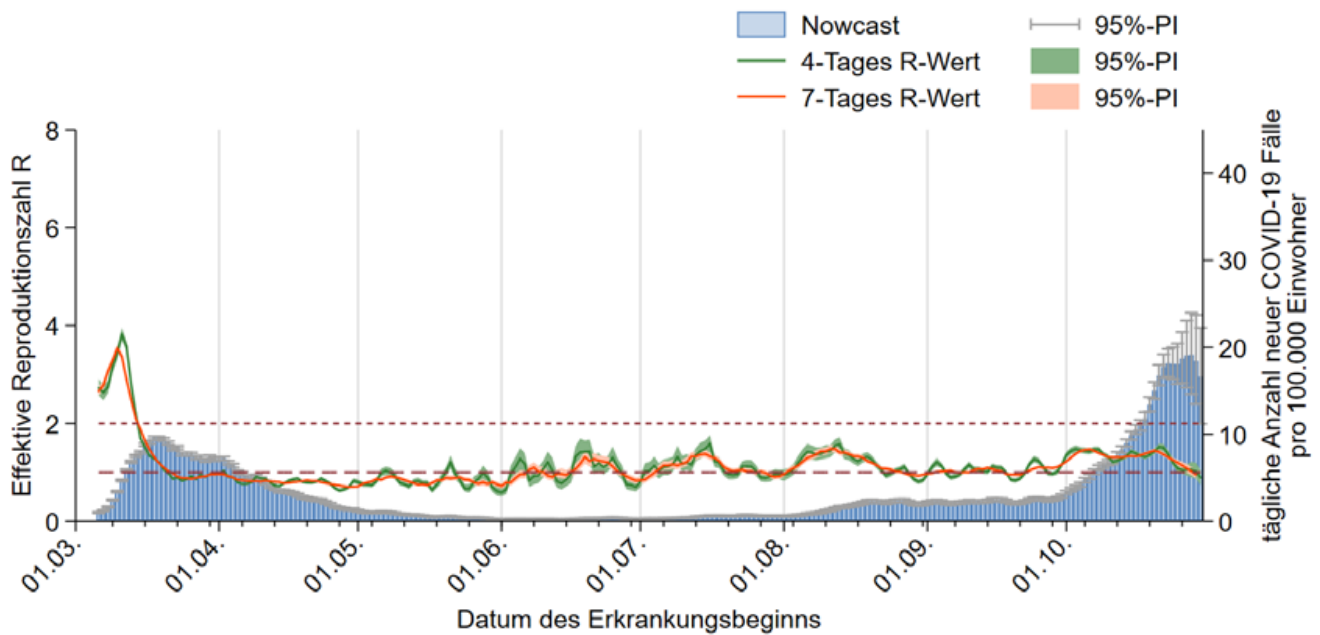


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI
Datenstand: 03.11.2020.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 04.11.2020)

Keine

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 04.11.2020)

Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit in der ab 7. November gültigen Fassung

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/201102_SM_CoronaVO_Angebote-Kinder-Jugendsozialarbeit_konsolidiert.pdf

Anhang

Tabelle 2: COVID-19, Anzahl Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 04.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
SK Heilbronn	241	190,4
SK Pforzheim	227	180,2
LK Emmendingen	270	162,3
SK Mannheim	494	159,0
LK Enzkreis	302	151,3
LK Böblingen	586	149,2
LK Lörrach	339	148,2
LK Esslingen	777	145,2
SK Ulm	183	144,3
SK Karlsruhe	450	144,2
LK Ludwigsburg	770	141,2
LK Rems-Murr-Kreis	603	141,1
LK Tübingen	314	137,3
SK Stuttgart	872	137,1
LK Alb-Donau-Kreis	269	136,5
LK Heilbronn	467	135,6
LK Karlsruhe	585	131,4
LK Ortenaukreis	539	125,1
LK Waldshut	206	120,5
LK Rhein-Neckar-Kreis	659	120,2
SK Freiburg im Breisgau	275	118,9
LK Heidenheim	155	116,7
LK Göppingen	298	115,4
LK Calw	177	111,2
LK Reutlingen	318	110,8
LK Hohenlohekreis	124	110,1
LK Zollernalbkreis	204	107,7
LK Schwäbisch Hall	209	106,2
LK Breisgau-Hochschwarzwald	277	105,1
LK Konstanz	300	104,8
SK Heidelberg	169	104,7
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	217	102,1
LK Rottweil	125	89,4
LK Tuttlingen	123	87,4
LK Rastatt	202	87,3
LK Freudenstadt	96	81,2
LK Biberach	161	80,0
LK Neckar-Odenwald-Kreis	114	79,4
LK Sigmaringen	103	78,7
LK Bodenseekreis	168	77,3
LK Ostalbkreis	234	74,5
SK Baden-Baden	36	65,2
LK Main-Tauber-Kreis	78	58,9
LK Ravensburg	164	57,5
Gesamt	13.480	121,4

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)